

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Juli 2016

1. Neue IVM-Schnittstelle zu MS-Outlook

Analog zur IVM-Word-Schnittstelle steht jetzt eine IVM-Outlook-Schnittstelle zur Verfügung. Aus einem IVM-Vorgang (Kunde, Vertrag, Schaden, ...) heraus kann über die (externe) E-Mail-Schnittstelle MS-Outlook gestartet werden. Es erscheint ein Auswahlfenster mit **Outlook-Verlagen**, die gestartet werden können. Nach dem Versenden der Mail erfolgt (nach Bestätigung) eine **automatische Bereitstellung** der versendeten Outlook-Mail (mit dem Typ **MSG**). Die Abholung und Speicherung im IVM erfolgt anschließend genauso wie bei bereitgestellten MS-Word-Dokumenten. Die neue IVM-Outlook-Schnittstelle bedarf einer gesonderten Installation und Freischaltung. Bei Interesse bzw. für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Betreuer.

2. Neues IVM-Datenbank-Exporttool IVMDBEXP

Als optionale Ergänzung zur IVM-Software steht jetzt das IVM-Datenbank-Exporttool **IVMDBEXP** zur Verfügung. Dieses extern aufrufbare Tool kann per voll automatischem Aufruf IVM-Daten als externe CSV-Datei zur Verfügung stellen. Dies geschieht auf der Basis der im IVM verfügbaren ASCII-Format-Bausteine. Mögliche Anwendungen sind die regelmäßige Bereitstellung von Daten für **Onlineportale**, die automatische Darstellung von IVM-Daten mit **externen Tools** wie MS-Excel etc. Bei Interesse bzw. für weitere Informationen zu diesem Exporttool wenden Sie sich bitte an Ihren IVM-Betreuer.

3. Änderung von Ablagedatum/Uhrzeit in der Korrespondenzverwaltung

Wird in den Infodaten einer Korrespondenzablage das Ablagedatum geändert, so wurde seit der Umstellung auf die neue Korrespondenzverwaltung eine vorhandene **Uhrzeit** automatisch gelöscht. Die Uhrzeit ist normalerweise fest mit dem Ablagedatum verknüpft und bei einer Änderung des Datums macht die bisherige Uhrzeit in der Regel keinen Sinn mehr. Da die Uhrzeit aber sehr gut für die Steuerung der **Anzeigereihenfolge** in den Korrespondenzübersichten genutzt werden kann, haben wir jetzt folgende Erweiterung vorgenommen: Wenn gleichzeitig mit dem Datum auch die Uhrzeit geändert wird, bleibt die Uhrzeit nun beim Speichern erhalten.

Anwendungstipp: Für eine Steuerung der Sortierung können Sie auch allein die Sekundenangabe der Uhrzeit verwenden. Diese wird dann in der Übersicht in dem Format „**Snn**“ dargestellt.

4. Erweiterungen/Änderungen beim Zusatzmodul GDV-Transfer

Beim GDV-Transfer wird jetzt die **Bruttoprämie** (laut Zahlungsweise) direkt aus dem GDV-Datensatz übertragen, sofern diese geliefert wird. Bislang wurde grundsätzlich die Nettoprämie verwendet und mit Hilfe der im IVM hinterlegten Versicherungssteuersätze wurde die Bruttoprämie errechnet. Hierbei waren Fehler möglich, insbesondere bei gebündelten Verträgen. Bei unterjährigen Verträgen wird nun auch der **Ratenzahlungszuschlag** (in %) übertragen, sofern dieser vom jeweiligen Versicherer geliefert wird.

Wenn bei einem **eingeschränkten GDV-Import** (Übertragungsmodus 2) nur die Gesamtprämie (**GP**), nicht aber die spartenspezifischen Daten (**SP**) übertragen werden, so werden jetzt die Teilprämien pro Einzelrisiko gelöscht, damit eventuell noch vorhandene veraltete Teilprämien keine Irritationen verursachen. Dies ist nicht relevant, wenn die spartenspezifischen Daten in die ED-Masken übertragen werden, da ED-Übersichten bei jedem GDV-Import zuvor komplett gelöscht werden.

Vor dem Start eines GDV-Datenimports (Schritt 2) wird der zugehörige **IVM-Versicherer** abgefragt. Dieser wird grundsätzlich für die Zuordnung von neuen Verträge verwendet. Dies galt bislang auch für neue Unterverträge von bereits vorhandenen gebündelten Verträgen. Jetzt werden neue Unterverträge von bestehenden Bündelverträgen aber grundsätzlich dem **Versicherer des Hauptvertrages** zugeordnet, damit die einheitliche Struktur des Bündelvertrages gewahrt bleibt.